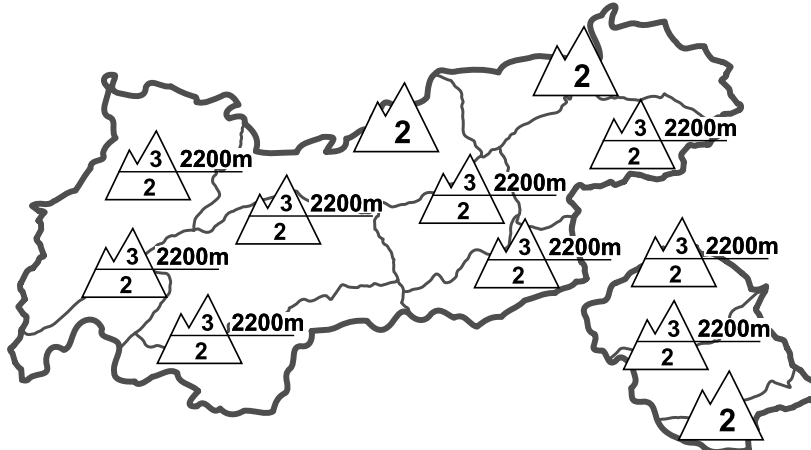



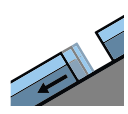








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.03.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2200m  frisch, störanfällig
	 Gleitschnee	 2400m  auf steilen Wiesenhängen
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr - Vorsicht vor frischem Tribschnee!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist etwas angestiegen und gebietsweise als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, aber auch etwas älteren Tribschneeansammlungen aus. Dieser Tribschnee ist mit der Unterlage meist schlecht verbunden und wegen der Kälte spröde. Lawinen können daher häufig schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Zusätzlich ist auf Selbstaumlösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen aller Richtungen oberhalb etwa 2200m. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

Unterhalb etwa 2400m ist vereinzelt die Gefahr der Selbstaumlösung von Gleitschneelawinen zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirol verbreitet 5 bis 10cm Neuschneezuwachs. In den Öztaler und Stubai Alpen waren es 10 bis 20cm, lokal auch etwas mehr.

Der Höhenwind aus nördlichen Richtungen war schwach bis mäßig. Da der Neuschnee auf Grund der tiefen Temperaturen aber trocken und locker ist, kam es oberhalb etwa 2200m trotzdem zu Verfrachtungen. Neuschnee und frischer Tribschnee überdecken dabei häufig ältere Tribschneeansammlungen.

Zu beachten sind oberflächennahe Schwachschichten aus kantigen Schneekristallen. Wo diese von Tribschnee überlagert sind, lassen sich Lawinen entsprechend leicht auslösen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Hoch im Bereich der Britischen Inseln und einem Italtief liegt Tirol in einer sehr kalten nordöstlichen Höhenströmung. Bis Wochenmitte verstärkt sich die Zufuhr eiskalter Luft sogar noch, gleichzeitig wird sie aber von der Höhe her nach und nach trockener.

Bergwetter heute: Winterliche Kälte empfängt den Wintersportler, daher warm anziehen. Die Sicht ist in allen Höhenlagen heute häufig eingeschränkt durch Nebel, leichte Schneeschauer sind jederzeit möglich, es kommen aber nur wenige Zentimeter zusammen.

Temperatur in 2000m: um -9 Grad, Temperatur in 3000m: um -13 Grad.

Höhenwind: schwacher, örtlich mäßiger Wind aus Nordost.

TENDENZ

Keine rasche Entspannung der Lawinensituation.

Rudi Mair